

„Wie wohnt und lebt es sich in Knautkleeberg-Knauthain?“ Ergebnisdokumentation zur Online-Umfrage

01 Einführung



Die Stadt Leipzig erlebt mit aktuell ca. 605.000 Einwohnern seit über zehn Jahren ein kontinuierliches Bevölkerungswachstum, das eine steigende Nachfrage nach Wohnraum erzeugt. Während sich diese Nachfrage zunächst vorwiegend auf die inneren Stadtgebiete konzentriert hat, ist sie inzwischen wieder in den vorstädtischen Lagen als auch am Stadtrand angekommen.

„In Zukunft gibt es mehr Läden für Produkte des täglichen Bedarfs. Damit bleiben die Wege kurz. Auf dem Bahnhofsvorplatz gibt es einmal wöchentlich eine Art Lokalmarkt mit Produkten aus der Region. Die Leute begegnen sich beim Einkaufen und reden miteinander.“

„Als Fitnesstrainer vermisse ich vor allem sportlich Angebote für alle Altersklassen. Ich würde sehr gern selbst Sportkurse für Kinder leiten, aber leider fehlen hier eine wetter-unabhängige Sportstätte mit dem passenden Equipment. (Ich hoffe sehr, dass der Hallenneubau auf dem Gelände der 60. Schule diese Möglichkeit bietet.)“

Davon ausgehend wird für den Ortsteil Knautkleeberg-Knauthain ein ganzheitliches Konzept erarbeitet, das die Frage nach der Zukunftsausrichtung des Ortsteils unter Berücksichtigung freiräumlicher und siedlungsseitiger Strukturen gegenüber zukunftsorientierter, nachhaltiger Entwicklungsparameter beantworten soll.

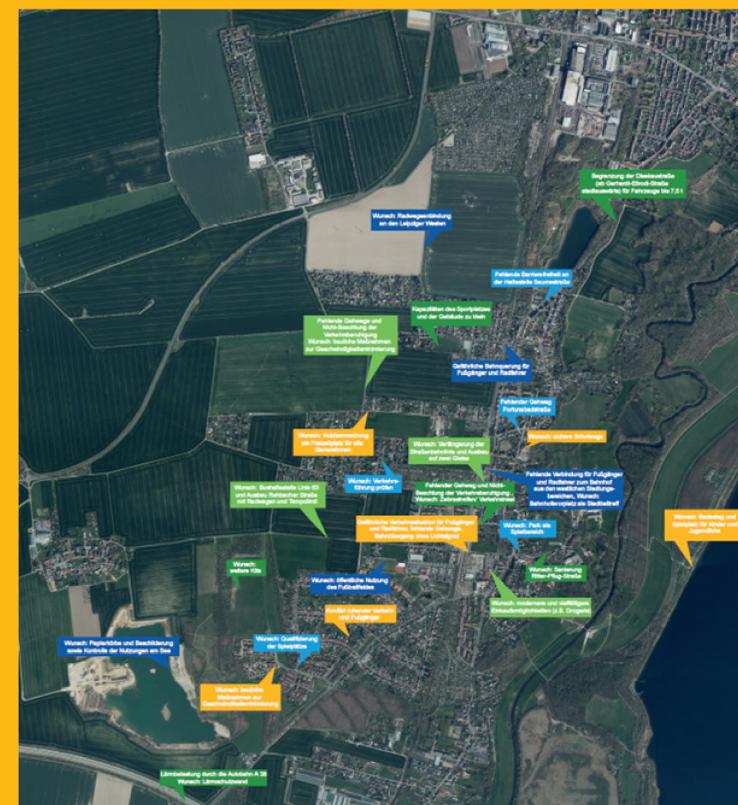
Im Rahmen der Erarbeitung des Ortsteilentwicklungskonzeptes (OEK) sollen Antworten auf die Fragen gegeben werden: Wie wird der Ortsteil Knautkleeberg-Knauthain in seiner Entwicklung auf die bestehenden und neuen Herausforderungen reagieren? Wie und wohin soll der Ortsteil sich in den nächsten Jahren und der nächsten Generation entwickeln?

Um auch eine Form der digitalen Beteiligung zu ermöglichen, wurde ein Online-Fragebogen „Wie wohnt und lebt es sich in Knautkleeberg-Knauthain?“ zu den Themen: Angebote, Sport/ Bewegung/Freizeit, Nachbarschaft, Landschaft, Wohnumfeld sowie der Zukunft des Ortsteils auf der Leipziger Plattform des Sächsischen Beteiligungsportals angeboten.

„Eine Packstation der deutschen Post wäre sehr nützlich. Ein öffentlicher Sportplatz wäre auch schön.“

Auf einer Online-Pinnwand konnten die Teilnehmer der Umfrage außerdem Hinweise sowie Projektideen verorten. Die Umfrage wurde in Veranstaltungen vor Ort und über eine Plakataktion im Ortsteil beworben. Vom 07. August bis 15. September 2020 haben insgesamt 343 Bürgerinnen und Bürger aus Knautkleeberg-Knauthain an der Online-Umfrage teilgenommen.

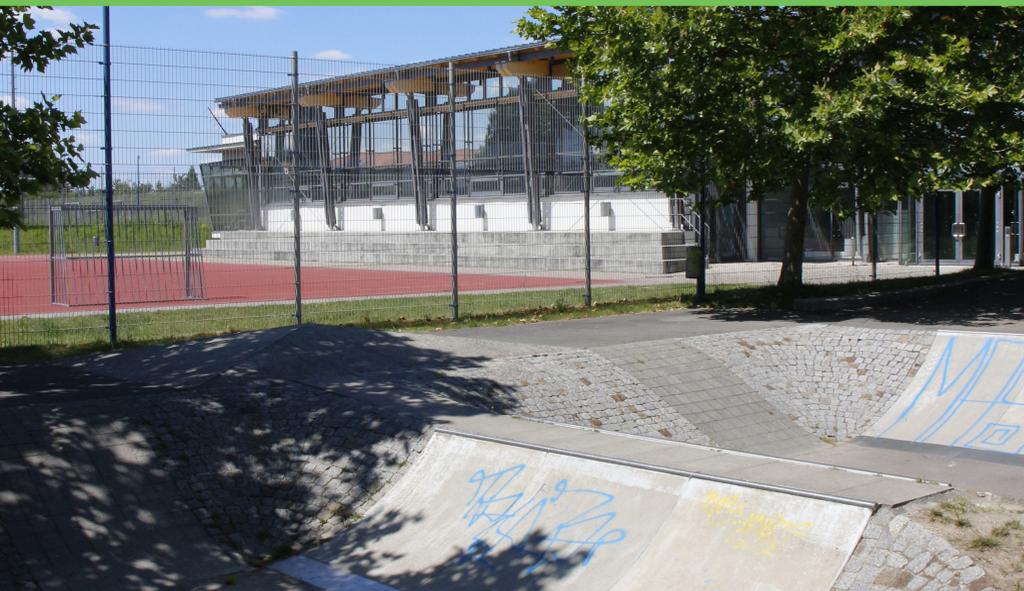
Verortung von Positivbeispielen und Orten mit Handlungsbedarf in Knautkleeberg-Knauthain



Die anonyme Umfrage mit 35 Fragestellungen und die Karte mit Anmerkungen ist nach wie vor über folgende Seite abrufbar:

→ <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/leipzig/beteiligung/themen/1021250>

03 Sport-, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten



Der Ortsteil mit seinem großen Anteil an Erholungsflächen und der Vielzahl an Gewässern nimmt eine besondere Stellung im Bereich des Tourismus und der Naherholung in der Stadt Leipzig ein. „Sport- und Freizeitmöglichkeiten spielen für den Ortsteil eine große Rolle. Bedingt durch die Lage in der Auenlandschaft und die Nähe zur Neuseenlandschaft nimmt auch die Bedeutung des Natur- und Landschaftsraumes als informeller Ort für Sport- und Freizeitaktivitäten zu. Dies zeigt sich auch in den Umfrageergebnissen. Am liebsten treiben die Teilnehmenden in der Natur Sport (45%). Mit ca. 17% wird zu gleichen Teilen Sport vereinigungsgebunden, zu Hause oder ohne eine Vereinszugehörigkeit gemacht.

→ siehe Plakat 06 Nachbarschaft



Verbesserungswünsche sehen die Einwohner/-innen insbesondere in der Schaffung und Stärkung von Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum. Vorschläge aus der Bevölkerung beziehen sich vor allem auf die folgenden Aspekte:

- Öffentlicher Sportplatz (ohne Vereinszwang, für alle Altersgruppen)
- Skaterbahn
- Fußballplatz
- Sporthalle für die Wintermonate (Vereinssport und öffentliche Nutzung)
- Mehr Spielmöglichkeiten im öffentlichen Raum für Kinder und Jugendliche.
- Offener Freizeittreff
- Kulturzentrum (Kino, Musik, ...)

„Wie wohnt und lebt es sich in Knautkleeberg-Knauthain?“ Ergebnisdokumentation zur Online-Umfrage

04 Mobilität und Verkehr



Das Thema Mobilität und Verkehr spielt in der Einwohnerschaft eine große Rolle. So wird die Zunahme des Verkehrs bei der Frage nach Verschlechterungen im Laufe der letzten Jahre im Ortsteil am dritthäufigsten benannt. Aber auch die ÖPNV-Anbindung, der Zustand der Straßen, die Parksituation, die Sanierung des Fußwegs auf der Knautnaundorfer Straße, die Taktung der Regionalbahn sowie Tempolimits wurden hierzu genannt. Zudem

wird die Schulwegesicherheit sehr kritisch eingeschätzt und der Zustand der Anliegerstraßen kritisiert.

Positiv hervorgehoben wurde die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit der P&R-Anlage und dass die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr weiterhin ausgebaut werden soll.

Die S-Bahn ist die schnellste und angenehmste Option, aber fährt viel zu wenig von der Taktung her.

Die Bahn ist die schnellste und angenehmste Option aber fährt viel zu wenig von der Taktung her.

Regionalbahn oder eine S-Bahn müsste mind. 2x stündlich fahren (würde ich dann dem PKW vorziehen)

Die Busse 63 und vor allem 120 müssten häufiger fahren, da Wege in die äußeren Siedlungen von der Endhaltestelle weit entfernt sind. Auch am Wochenende ist ein Wegkommen kaum möglich.

Anbindung der Nimrodstraße, Emil Teich Siedlung und Albersdorfer Straße an das ÖPNV Netz. Zur Endhaltestelle bzw. zu den Haltestellen der Linie 3 gelangt man nur per Pkw bzw. Fahrrad – was bei Regenwetter sehr schlecht ist -. Fußläufig erreicht man diese nicht unter 20 Minuten. Zumindest wäre ein Busverkehr zur Schulzeit in diesem Bereich für die Schulkinder aus dieser Gegend sehr zu begrüßen.

Es wäre hervorragend, wenn beispielsweise die Taktung zwischen Elster-Saale-Bahn und Tram 14 am Plagwitzer S-Bahnhof abgestimmt würde. Mehrmals habe ich einen grinsenden Straßenbahnfahrer genau dann abfahren sehen, als die Fahrgäste angerannt kamen. Die Taktung der 3 ist sehr gut. Eine Ring-S-Bahn (zumindest Wiederinbetriebnahme der S-Bahn zwischen Plagwitz und Markkleeberg) wäre eine großartige Sache, um in entlegene Stadtteile nicht immer übers Zentrum fahren zu müssen!

Auf alle Fälle Taktung, besonders von 6 bis 8 Uhr morgens und ab 17 bis 20 Uhr abends wieder alle 10 Minuten. Am Morgen bekommt man durch den massenhaften Schulverkehr schon an der Haltestelle Albersdorfer Straße kaum noch einen Stehplatz.

Die Anschlussverbindungen sind katastrophal, Taktzeiten zu lang und die Kosten für eine 5-köpfige Familie viel zu hoch. Das müsste alles besser werden. Um zum Beispiel vom Südwesten in den Süden Leipzigs zu kommen, braucht man 3x länger als mit dem Auto, weshalb es für uns leider überhaupt keine Alternative darstellt.

Strassenbahn ist supi, Bus und Bahn 1x in der Stunde zu wenig

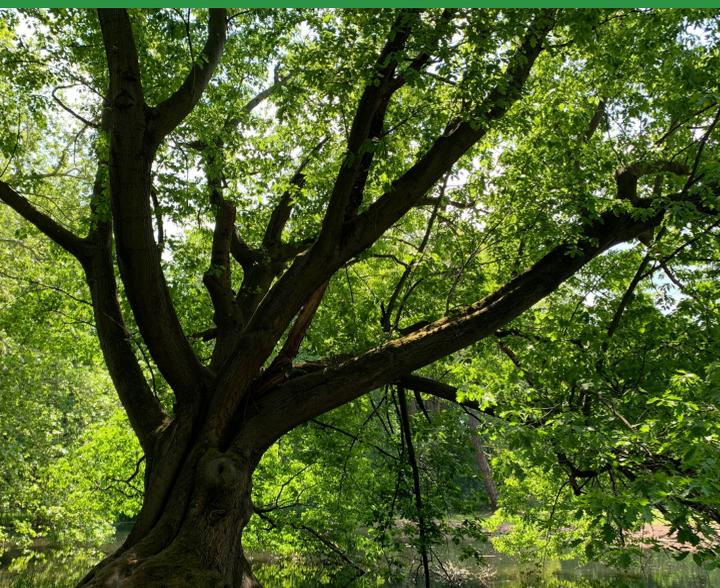
Welches Verkehrsmittel nutzen Sie auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder in Ihrer Freizeit?

23 % der Teilnehmer/-innen sind mit der ÖPNV-Anbindung in Richtung Innenstadt sehr zufrieden und 46% zufrieden, was insgesamt 69% und damit einer deutlichen Mehrheit entspricht. Verbesserungswünsche gibt es aber auch hier.



„Wie wohnt und lebt es sich in Knautkleeberg-Knauthain?“ Ergebnisdokumentation zur Online-Umfrage

05 Landschaft



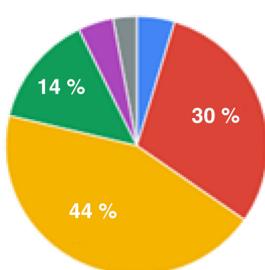
Die Grün- und Freiräume im Ortsteil sind vielseitig in ihrer Gestalt, Nutzung, Größe und nicht zuletzt in ihrer Qualität für die Nutzer/-innen und Bewohner/-innen. Zu den ortsteilprägenden Freiräumen zählen u.a. private Gärten, öffentliche (Vor-)Gärten und Parks, Verkehrsräume, Brachen. 92% der Teilnehmer/-innen ist Naturschutz wichtig und ebenso viele (90%) gehen gern in der wohnungsnahen Umgebung spazieren. Dabei sind die Ziele und Wege für die Spaziergänge sehr verschieden. Die beiden am häufigsten genannten Ziele sind mit je rund 22% der Schloßpark und der Cospudener See. Letzterer steht auch als Badesee mit knapp 70% auf Nummer 1 unter den Befragten und wird aufgrund seiner Gestaltung als Bergbaufolgelandschaft gelobt.

Was hat sich Ihrer Meinung nach in den letzten Jahren in Knautkleeberg-Knauthain verschlechtert?

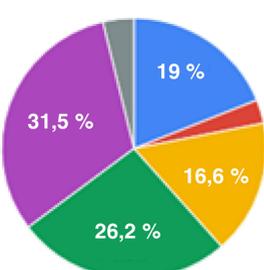
- Verwilderung der neu errichteten Wege an der Kiesgrube
- Weiterbetrieb der Kiesgrube, gegen den Willen bzw. ohne Befragung der Anwohner – vorgesehene Entwicklung Naherholungsgebiet an der Kiesgrube fand nicht statt und der Eigentümer wird auch nicht auf Einhaltung seiner Verpflichtungen gedrängt
- Ständige Ruhestörung – Kiesgrube Rehbach
- randalierende Jugendliche Partys am Kiestagebau mit schallender Musik oft die ganze Nacht und die randalierenden Jugendlichen ziehen dann durch die angrenzende Siedlung (oft Nächte ohne Schlaf für die Anwohner) und der Partymüll wird überall hinterlassen

Wie zufrieden sind Sie mit den Rad- und Wanderwegen?

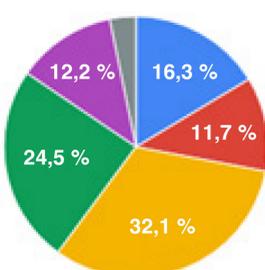
Nach Osten
(Richtung Cospudener See)



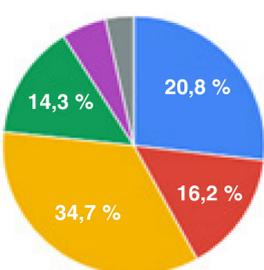
Nach Westen
(Richtung Rehbach)



Nach Norden
(Richtung Stadtzentrum)



Nach Süden
(Richtung Zwenkau)



■ Ich nutze die entsprechenden Wege nicht. ■ 3
■ 1 (sehr zufrieden) ■ 4 (sehr unzufrieden)
■ 2 ■ keine Antwort

Wenn Sie Angebote in Knautkleeberg-Knauthain vermissen – welche sind das?

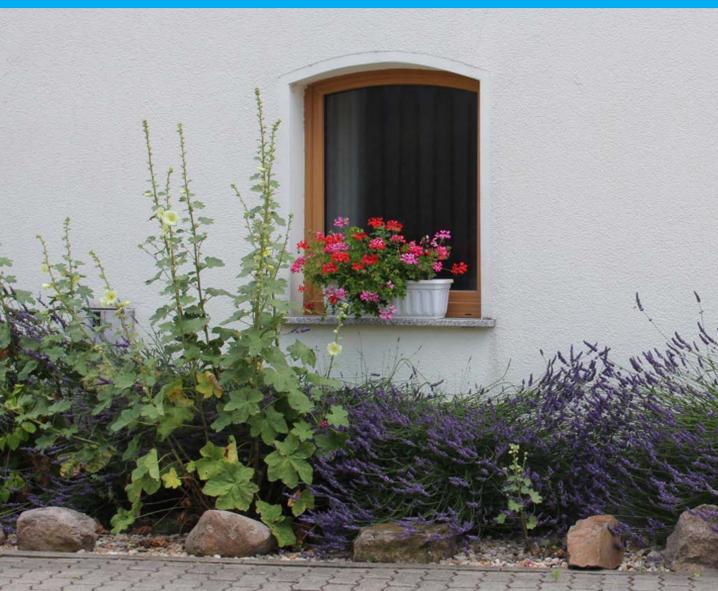
- Asphaltweg um Kiesgrube (für Freizeitgestaltung)
- Aussicht auf Badesee in Kiesgrube Rehbach (ursprünglich geplant 2016!)

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

- Konzept zur Nutzungserschließung der Kiesgrube Rehbach / Entwicklung Naherholungsgebiet Kiesesee Rehbach / Renaturierung der Kiesgrube
- ungenutzte Flächen in Grün-/Blühflächen umwandeln,
- unbedingt Anlage natürlicher Ausgleichsflächen für die fortschreitende Bebauung
- Schließung des Kieswerkes Rehbach

„Wie wohnt und lebt es sich in Knautkleeberg-Knauthain?“ Ergebnisdokumentation zur Online-Umfrage

06 Nachbarschaft



Aufgrund der historischen Entwicklung und der heutigen Lage des Ortsteils in der Gesamtstadt spielt das Thema der Nachbarschaft eine bedeutende Rolle. 85% der Teilnehmenden kennt nicht nur die unmittelbaren Nachbarn, sondern noch weitere Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils. Knapp die Hälfte ist zudem an mehr und neuen Kontakten interessiert. Hinzu kommt, dass sich durch die Erschließung neuer Wohngebiete, wie z.B. an der Rehbacher Straße auch in Zukunft neue Nachbarschaften bilden.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

- Gemütliche öffentliche Plätze als Treffpunkt und Ort des nachbarschaftlichen Austausches. Mehr Spielplätze, mehr Straßenbäume und Begrünung.
- Grüner Stadtrand ohne weitere Einfamilienhausgebiete
- Es gibt Freiräume, die zum Verweilen einladen. Wo mitunter Wohngebietsfeste kostenfrei stattfinden dürfen.
- Mehrere Spielplätze sollen entstehen, auch für größere Kinder.
- mehr Plätze zum unangemeldeten Sporttreiben (z.B. Fußball) mit Freunden
- Ein belebter Ortskern am Bahnhof.
- gute Mischung aus Naturbelassenen Räumen und Spielflächen. Lieber 1 liebevoll gestalteter Spielplatz mit diversen Möglichkeiten als 3 Flächen belegt mit je einer Schaukel oder Rutsche.
- Die Fläche des ehemaligen Autohaus Heil ist zu einem Ortsteilzentrum mit Grünflächen und Einkaufsmöglichkeiten ausgebaut.
- Die öffentlichen Räume erfahren mehr Wertschätzung und mehr gemeinschaftliche Pflege. Nachbarschaften finden sich dafür zusammen. Öffentliche Räume sind Erholungs- und Begegnungsorte.
- Einheimisches Grün bekommt Vorzug vor exotischen Pflanzungen.
- Treffpunkt für Jugendliche und Senioren, Bänke an öff. Plätzen, eine öff. Toilette am Bahnhof/ Straßenbahndstelle, Erhalt der Streuobstwiesen in den alten Ortslagen
- Die Kiesgrube dient als reines Naherholungsgebiet. Das nahegelegene Ufer des Zwenkauer Sees wurde als Naherholungsgebiet in Form von Wegen und Cafés noch besser erschlossen.

Wie aktiv sind die Knautkleeberger und Knauthainer in Vereinen?

15 bis einschl. 25 Jahre

keine Vereinstätigkeit	10
Reitgestüt Knauthain	2
Kickbox Verein Leipzig e.V. in Plagwitz	1
Freiwillige Feuerwehr Leipzig-Hartmannsdorf	1
KSC 1864 Leipzig	1
SC DHfK	1
Faschingsverein	1

26 bis einschl. 35 Jahre

keine Vereinstätigkeit	47
Leipziger-Kanu-Club	1
KSC Leipzig	3
Dirtpark-Leipzig e.V.	1
Feuerwehrverein	4
AJK – Yoseikan Dojo Leipzig	1
Diverse Yogastudios	1
Tornado e.v.	1
Kleingartenverein	1
Automation Leipzig	1
HSV Molkau	1
Siedlerverein	1
Segelverein	1

65 u. älter

keine Vereinstätigkeit	15
Sonne bewegt Berge	2
Rehasport	1
Bürgerinitiative	1
Kirche	1
Siedlerverein	5
LSC	1
Seglerverein Leipzig e.V. AOK SCHWIMMEN	1

36 bis einschl. 64 Jahre

keine Vereinstätigkeit	154
Schützenverein LSG 98	1
USC Leipzig e.V.	2
Förderverein der 60. Grundschule	4
Schachverein	1
KSC	11
Kirchgemeinde	3
HCC	1
Siedlerverein	17
Knautkleeberger SC	1
BGSV Plagwitz Außenstelle Großzschocher	1
Feuerwehr	2
TC Blau Weiß Leipzig	1
Anglerverein Leipziger Löwen	1
Sportschule mustang	1
Kleingartenverein	1
DHfK	3
Tornado e.V.	1
Karnevalsverein	1
Tanzstudio TABU (Eisterpassage)	1
L'Anarres e.V. Verein für kollektive Wohnformen.	1
Sportverein Süd - West	3
Knautbullen – Farverein für RB Leipzig	1
HC Lindenau Grünau Leipzig e.V.	1
RBL	1
Postsportverein Leipzig	1
Reitclub Leipzig-Knauthain e.V.	1
Bewegungsfreude e.V.	1
HCC e.V.	1
Segelverein	1
LSV	1
Kulturverein Knautnaundorf	1
Activa e.V.	1
Gesundheitssportverein Leipzig	1
Bürgerinitiative Knauthain Knautkleeberg e.V.	3
BSV AOK	1

Vereinstätigkeit nach Altersgruppen

